



Niederschrift

Nr. 23

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing der
VRR AöR am Montag, den 14.09.2020, 10:00 Uhr, Hotel Bredeney, Theodor-
Althoff-Straße 5, 45133 Essen, Raum GH**

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzende

Frau Martina Foltys-Banning

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Christian Gebel, Herr Frank Gensler, Herr Guido Görtz, Herr Jörg Jedfeld, Herr Johannes Kraft, Herr Hans-Jürgen Petrauschke, Herr Martin M. Richter, Herr Dirk Schmidt, Frau Martina Schürmann, Frau Cornelia Zuschke

SPD ordentliche Mitglieder

Herr Volker Dittgen, Herr Bernd Goerke, Herr Matthias Herz, Herr Manfred Krossa, Herr Dieter Lieske, Herr Roland Spieß, Herr Manfred Tepperis, Herr Axel C. Welp

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Norbert Czerwinski, Herr Hans-Peter Vorsteher

SPD stellvertretende Mitglieder

Herr Axel Barton, Herr Jürgen Scharmacher

Berater/Gäste

Herr Jürgen Eichel

Verwaltung

Frau Gabriele Matz

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Herr Thomas Schäfer

Tagesordnung**Drucksache-Nr.:**

- | | | |
|-----|---|----------------|
| 1. | Form und Frist der Ladung | |
| 2. | Beschlussfähigkeit und Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 16.06.2020 | |
| 4. | Sachstandsbericht | Z/IX/2020/0765 |
| 5. | Gutachten "Verbundweites Netz von Mobilstationen" | O/IX/2020/0780 |
| 6. | Tarifangelegenheiten | M/IX/2020/0773 |
| 7. | Marketingangelegenheiten | M/IX/2020/0772 |
| 8. | NRW e-Tarif und nextTicket 2.0 | M/IX/2020/0779 |
| 9. | Bericht Sondersituation Corona | V/IX/2020/0775 |
| 10. | Beitritt Deutschlandtarifverbundgesellschaft | S/IX/2020/0784 |
| 11. | Anfragen und Mitteilungen | |

1. Form und Frist der Ladung

Frau Foltys-Banning eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Die Tagesordnung wird ohne Ergänzung genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 16.06.2020

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses vom 16.06.2020.

4. Sachstandsbericht
Vorlage: Z/IX/2020/0765

Herr Czerwinski spricht sich dafür aus, neue Ticket-Angebote im VRR vor dem Hintergrund der Entwicklung der Home-Office-Arbeit durch Covid-19 zu entwickeln. Dies würde auch dazu beitragen das Image bei den Verkehrsunternehmen zu verbessern. **Herr Czerwinski** spricht sich weiter dafür aus das bestehende Leistungsangebot nicht zu kürzen.

Herr Krossa regt an, die Arbeitsgruppe Digitales auch in der nächsten Wahlperiode weiter zu führen und als Plattform für einen intensiven interfraktionellen Austausch zur Weiterentwicklung der digitalen Struktur zu nutzen. In diesem Zusammenhang wird auf die Notwendigkeit hingewiesen, die Richtlinie Kommunikation zur Fahrgastinformation um den Aspekt Ersatzverkehre, hin zu bundweit gültigen einheitlichen Standards, zu ergänzen.

Herr Richter ergänzt, dass es im Moment wichtig sei, Signale in Richtung der Kunden zu senden, dass der ÖPNV/SPNV im Hinblick auf Covid-19 sicher sei, um so das Vertrauen in die Verkehrsunternehmen zu stärken.

Herr Gebel erkundigt sich nach den Kulanzregelungen bei den Verkehrsunternehmen vor dem Hintergrund von Corona.

Herr Castrillo lobt das gute Handling der Unternehmen in den letzten Monaten insbesondere da die Beförderungsleistung unter Corona-Bedingungen erbracht wurde. Die erfolgte Abfrage zu Maßnahmen der Unternehmen gibt einen Einblick als Momentaufnahme. Viele Unternehmen haben unterschiedliche lokale Ansätze zur Wiederaufnahme des Ticketverkaufs beim Fahrpersonal verfolgt. Im nächsten Sitzungsblock wird ein aktualisierter Bericht abgegeben.

Als Reaktion auf Corona ist festgestellt worden, dass aufgrund der fehlenden Anlässe deutliche Nachfragerückgänge im ÖV zu verzeichnen waren und noch sind. Aktuell geht man von einem langsamen Wiederanstieg der Nachfrage aus. Mit einer kompletten Erholung – auf den Stand vor Corona - ist im Jahre 2020 jedoch nicht zu rechnen. Auf Einnahmenseite ist mit einem Rückgang von ca. 230 Mio. Euro bis 250 Mio. Euro im Vergleich zu 2019 zu rechnen. Mit dem Rettungsschirm des Bundes und des Landes NRW sind diese Umsatzverluste rechnerisch auszugleichen, sofern im Herbst kein zweiter Lockdown erfolgt. Perspektivisch ist davon auszugehen, dass auch im Jahr 2021 die Umsatzdelle weiter bestehen bleibt. Vor diesem Hintergrund ist es umso wichtiger die bestehenden Einnahmen zu sichern und auf dieser Basis entsprechende Tarifangebote zu entwickeln, die die bestehenden Bedingungen der Corona-Krise berücksichtigt. Dies betrifft insbesondere die Abonnementkunden, die mit entsprechenden Angeboten wie Home-Office-Tickets oder flexiblen Abonnementangeboten als Kunden erhalten werden sollen. Die weitere Marktentwicklung muss daher genau beobachtet werden, um geeignete Lösungen zu entwickeln. Dies wird in enger Begleitung mit den Unternehmen, auch im Hinblick auf die Diskussion zu anstehenden Preisanpassungen, durchgeführt.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht gemäß Drucksache Nr. Z/IX/2020/0765 zur Kenntnis.

5. Gutachten "Verbundweites Netz von Mobilstationen"
Vorlage: O/IX/2020/0780

Herr Goerke bedankt sich bei der Verwaltung für die umfangreiche Ausarbeitung.

Herr Gebel regt an, die Barrierefreiheit bei Info-Stelen insbesondere das Design der Info-Software zu überprüfen.

Der Ausschuss für Tarif- und Marketing der VRR AöR nimmt den Sachstand zum Gutachten „Verbundweites Netz von Mobilstationen“ gemäß Drucksache Nr. O/IX/2020/0780 zur Kenntnis.

6. Tarifangelegenheiten
Vorlage: M/IX/2020/0773

Die **Fahrgastverbände** begrüßen die Erweiterung des EinfachWeiterTickets NRW in Richtung Westfalen ab dem 01.01.2021. Im Hinblick auf die Definition einer Fahrt im VRR-Tarif sollte zukünftig dem Beispiel des EinfachWeiterTickets NRW gefolgt werden, das eine zeitliche Begrenzung vorsieht, und gleichzeitig Hin- und Rückfahrten erlaubt.

Herr Goerke regt an, beim City-Ticket-Angebot des DB-Fernverkehrs die Kriterien zur Teilnahme von heute ausgeschlossenen Städten zu überprüfen.

Herr Gebel weist grundsätzlich darauf hin, dass Tarifpiloten nicht endlos verlängert werden sollten.

Herr Castrillo sagt eine Überprüfung der Tarifsystematik im Hinblick auf Hin- und Rückfahrten zu. Zu anderen Aspekten der Weiterentwicklung der Tarifsystematik wird ein Bericht im nächsten Sitzungsblock abgegeben.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR empfiehlt einstimmig dem Verwaltungsrat der VRR AöR die Zustimmung zur Vorlage der VRR AöR gemäß Drucksache Nr. M/IX/2020/0773.

7. Marketingangelegenheiten
Vorlage: M/IX/2020/0772

Die **Fahrgastverbände** regen an, die erfolgreiche Sommerferienaktion auch zu anderen Anlässen weiter zu führen.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht gemäß Drucksache Nr. M/IX/2020/0772 zur Kenntnis.

8. NRW e-Tarif und nextTicket 2.0
Vorlage: M/IX/2020/0779

Herr Castrillo berichtet, dass das nextTicket 2.0 im VRR im Juni 2020 aufgrund von Corona mit zwei Wochen Verzögerung gestartet ist. Die Nachfrage und auch die Kundenreaktionen entwickeln sich positiv.

Zurzeit wird auf NRW-Ebene ein Grobkonzept für einen NRW eTarif entwickelt. Dieser gestaltet sich ähnlich des VRR eTarifs. Ziel ist es, unter anderem die bestehenden Tarifkragen z. B. zwischen VRR und VRS abzulösen.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht gemäß Drucksache Nr. M/IX/2020/0779 zur Kenntnis.

9. Bericht Sondersituation Corona
Vorlage: V/IX/2020/0775

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht gemäß Drucksache Nr. V/IX/2020/0775 zur Kenntnis.

10. Beitritt Deutschlandtarifverbundgesellschaft
Vorlage: S/IX/2020/0784

Herr Petrauschke fordert eine einfache und kundenfreundliche Tariflösung bei der Umsetzung des Deutschlandtarif.

Herr Gebel regt an, im nächsten Sitzungsblock einen übersichtlichen Sachstandsbericht zur weiteren Entwicklung abzugeben.

Herr Castrillo sagt eine entsprechende Vorlage zu.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR empfiehlt einstimmig dem Verwaltungsrat der VRR AöR die Zustimmung zur Vorlage der VRR AöR gemäß Drucksache Nr. S/IX/2020/0784.

11. Anfragen und Mitteilungen

Die **CDU-Fraktion** berichtet, dass die Bezirksvertretung Wuppertal-Vohwinkel auf den Zustand der Bahnanlagen sowie der Automaten im Bahnhof Vohwinkel hingewiesen, und eine Abhilfe der unzumutbaren Situation gefordert habe.

Herr Castrillo sagt einen entsprechenden Bericht zu.

Herr Castrillo berichtet, dass vor dem Hintergrund der Nachfragerückgänge die Fahrtenentwicklung bei den Unternehmen für das Jahr 2020 zu korrigieren seien. Hierzu besteht auf Seiten des VDV eine entsprechende Arbeitsgruppe, die eine Empfehlung an die Unternehmen erarbeiten soll. Beim VRR wird dies zum Anlass genommen, ebenfalls eine generelle Überprüfung der statistischen Fahrtenhäufigkeiten der Tickets in der VRR-Fahrausweisstatistik vorzunehmen. Einen Bericht wird die Verwaltung im nächsten Sitzungsblock abgeben.

Frau Foltys-Banning schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing der VRR AöR um 11:50 Uhr.